

3.4. Das Schreiblern-System der grifix®-Stifte

Die Auswahl eines Schreibgerätes beeinflusst den Schreiblernprozess erheblich. Ein Schreibgerät sollte auf die Bedürfnisse des Kindes im Schreiblernprozess abgestimmt sein. Je nach dem Entwicklungsstand des Kindes fördert ein geeignetes Schreibgerät die richtige Stifthaltung, die Kontrolle des Schreibdrucks, die Ausbildung der Händigkeit und das Erlernen flüssiger Schreibbewegungen und einer guten Handschrift. Mit dem vierstufigen Schreiblern-System **grifix®** kann jedes Kind in seinem Schreiblernprozess von Anfang an auf seiner jeweiligen Entwicklungsstufe begleitet und gefördert werden.

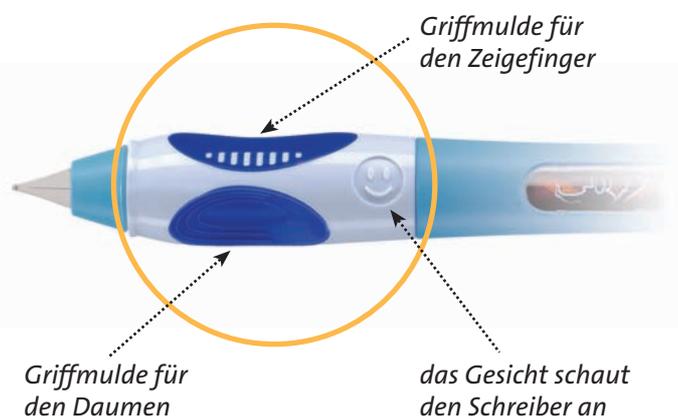
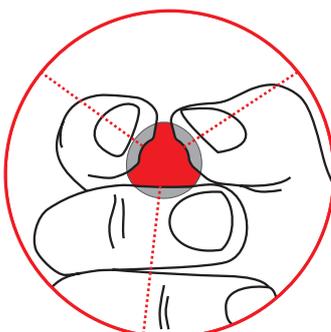
Grafomotorische Voraussetzungen für das Schreibenlernen

Schreiben als motorischer Vorgang (Grafomotorik) beinhaltet verschiedene Aspekte, wie z.B. die Schreibhaltung, die Bewegungsführung und Bewegungsrichtung und vor allem auch die Grifftechnik. Für das Schreiben muss das Kind eine günstige Grifftechnik entwickeln, mit der es ein Schreibgerät ergreift. Ein gutes Schreibgerät muss die Entwicklung einer solchen Grifftechnik herausfordern. Ein Kind bildet schon im frühen Kindesalter verschiedene Grifftechniken aus. Diese sind ausgehend vom Greifreflex des Säuglings der Palmargriff, der Tunnelgriff, der Scheren- und Pinzettengriff und der Zangengriff.

Das Schreiben von Buchstaben und Ziffern mit einem Schreibgerät erfordert unter anderem, dass kleinräumige Bewegungen (z. B. Girlanden) produziert werden können. Diese lassen sich durch Bewegungen der Finger erzeugen.

Die Grifftechnik, mit der durch Beugung und Streckung der Finger bei gleichzeitigem Aufliegen des Handballens diese kleinräumigen Bewegungen am besten ausgeführt werden können, ist der Zangengriff: Der Stift wird mit leicht gebeugtem Daumen und Zeigefinger in gleichem Abstand von der Stiftpitze ergriffen. Der Stift liegt auf dem unterstützenden Mittelfinger auf. So wird die Bewegungsführung aus den Fingern optimal ermöglicht. Aus der leichten Beugung der Zangengriffhaltung heraus lassen sich durch Streckung und wiederum Beugung der Finger kleinräumige Strichführungen sehr präzise steuern.

Um einen Zangengriff zu provozieren sind alle Stifte des Pelikan Schreiblernkonzeptes **grifix®** mit einer speziell gestalteten Griffzone ausgestattet.



Die Schreibunterlage wird ca. 30 - 40 Grad gedreht, damit der Handballen so günstig aufliegen kann, dass die Finger die Schreibbewegung flüssig durchführen können.

